

392

W. KOLBE

Εὐρώπη	—	ἐπισκευῆς δεομένη . . . (p.356/5)	797 c 19
»	Φανο	Gerätschulden (»)	798 c 32
»	—	» bezahlt (342/1)	803 b 37

Die Εὐρώπη war 373 von Chabrias erbeutet worden und als ξενική in die attische Marine eingestellt worden; wahrscheinlich gehörte sie 357 bereits zur zweiten Klasse, da sie 356/5 eine Reparatur erfährt. Bezeugt sind demgemäss zum mindesten 17 Dienstjahre.

Εὐτυχής	—	ποιηθεῖσα ἑξάιρετος . . .	358/7	793 b 67
»	—	ἑξάιρετος	»	» c 7,36
»	Λυσικλείδου	Δημοσθένης καὶ Φιλίπ- πίδης ἀποπεφευγότες . . }	353/2	795 f 24

Da Lysikleides nach Ausweis der Akten bereits um 360 thätig war (s. u. Πετομένη), dürfen wir die Εὐτυχής des Jahres 358/7 für ihn in Anspruch nehmen. Nun kann nach der Eingangsformel 795 f 1 kein Zweifel sein, dass das Schiff 353 zu Grunde gegangen war: also hat die Εὐτυχής nicht einmal ein Alter von 5 Jahren erreicht. Damit entscheide ich mich zugleich für die zweite der von Köhler (*Athen. Mitt.* 1881, 25) aufgestellten Möglichkeiten, dass nämlich Demosthenes in der Zeit des Bundesgenossenkrieges eine vierte, litterarisch nicht bezeugte Trierarchie geleistet hat.

Εὐφημία	—	σκεῦος ἔχει οὐδέν . . .	373/2	789 b 66
»	[Ἴεροκλέ]ους	ποιηθεῖσα	361/0	799 d 25
»	—	δευτέρα	357/6	793 b 27
»	Ἴεροκλέους	Διονύσιος ἐπεσκεύασε .	356/5	794 c 56
»	Ἐπιγένους	Gerätschulden . . . (326/5)		808 a 148
»	»	im Dienst	325/4	809a22,c245

Mit der Ergänzung Εὐφημία [Ἴεροκλέ]ο(υ)ς 799 d 26 weiche ich von der Lesung des *Corpus* ab. Köhler hatte den Namen des Baumeisters Ἐπιγένης aus der späteren Urkunde 808 a 148 ein-